



**ALINE**  
Fördernetzwerk zur Stärkung  
alleinerziehender Mütter.



Presseinformation vom 25.06.2014

## **Mütter zu Gewinnern machen -**

**Bielefelder Bürgerstiftung startet ALINE, das Fördernetzwerk zur Stärkung alleinerziehender Mütter**

**Alleinerziehende und ihre Kinder haben deutlich erhöhte Risiken. Zahlreiche Studien belegen ein hohes Armutsrisiko sowie psychosoziale und gesundheitliche Belastungen für die Betroffenen. Allein in Bielefeld leben knapp 6000 Alleinerziehende, rund 90% davon sind Frauen. Die Bielefelder Bürgerstiftung startet daher jetzt ein neues Fördernetzwerk. Gemeinsam mit der AWO und zahlreichen weiteren Partnern soll ausgewählten jungen Müttern und ihren Kindern spezifische Beratung und Unterstützung angeboten werden.**

Anja Böllhoff, die Vorsitzende der Bielefelder Bürgerstiftung formuliert die Ziele von ALINE, dem neuen Fördernetzwerk:

„Alleinerziehende sind in vielerlei Hinsicht Verlierer in unserer Gesellschaft. Die Bewältigung der vielfältigen Aufgaben stellt die Alleinerziehenden vor viele Probleme. In der Gewissheit, dass wir als Bielefelder Bürgerstiftung diese Probleme nicht lösen können, wollen wir uns trotzdem einer kleinen Gruppe alleinerziehender Mütter zuwenden.“

Zielgruppe von ALINE sind alleinerziehende Mütter, die in Bielefeld in betreuten Wohnungseinrichtungen leben und von staatlichen Unterstützungsleistungen abhängig sind.

Die Ausrichtung des Fördernetzwerkes ist stärken- und lösungsorientiert und zielt auf Erweiterung der Handlungskompetenzen der jungen Frauen und Ausbau

ihrer Netzwerke. Die Unterstützung soll auf Augenhöhe und individuell auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten zugeschnitten erfolgen.

Bestandteile von ALINE sind ein monatlicher Alleinerziehenden-Stammtisch, individuelle Gespräche, qualifizierte und flexible Kinderbetreuung, Wissensvermittlung bei der Haushaltsführung sowie zahlreiche Beratungs- und Fortbildungsangebote.

Zum Start von ALINE unterzeichneten heute die Projektpartner Kooperationsvereinbarungen. Bürgerstiftungs-Projektleiterin Sigrid Zinser freut sich über den gelungenen Start: „Mit einem hervorragend und außergewöhnlich kompetent aufgestellten Netzwerk wenden wir uns jungen Müttern und ihren Kindern zu, die aus betreuten Wohneinrichtungen den Schritt in ein selbständiges Leben wagen. Wir sind stolz und dankbar, dass wir dabei auf die Leistungen zahlreicher kompetenter Partner zurückgreifen können, die alle gemeinsam dieses Ziel verfolgen.“

Kooperationspartner sind zunächst:

- Arbeiterwohlfahrt Bielefeld Kreisverband e.V.
- Alice-Salomon-Haus (Stiftung Sarepta)
- AWO Frauenhaus Bielefeld
- Evangelische Stiftung Ummeln
- Gesellschaft für Arbeits- und Berufsförderung
- Hedwig Dornbusch-Schule e.V.
- Jobcenter Arbeit*plus* Bielefeld
- Katholische Bildungsstätte für Erwachsenen- und Familienbildung
- Kinderschutzbund Ortsverband Bielefeld e.V.
- Bielefelder Handel Hilft e.V.
- Mathildenheim Bielefeld
- Psychologische Frauenberatung e.V.
- Von Laer Stiftung

ALINE steht auch weiteren Netzwerkpartnern offen.

Mit der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung startet ALINE in eine einjährige Pilotphase. In dieser werden bis zu sechs Mütter im Alter zwischen 18 und 30 in das Fördernetzwerk aufgenommen. Danach ist eine Ausweitung von ALINE geplant.

---

**Pressekontakt:**

Bielefelder Bürgerstiftung

Martin Knabenreich

Telefon (05 21) 555-118

[Martin.knabenreich@bielefelder-buergerstiftung.de](mailto:Martin.knabenreich@bielefelder-buergerstiftung.de)